

Fischer & Franke, Buch- und Kunstverlag, Berlin W. 30.

Mit um so größerem Vergnügen wird jeder Freund der Kunst und jeder Bücherliebhaber diese von Georg Barlösius in wahrhaft glänzender Weise ausgestattete Ausgabe des prächtigen Werkes begrüßen. „Die Meistersinger“ treten hier vor uns durchaus im Gewande ihrer Zeit; in Druckschrift, Bild und Buchschmuck ist getreu der Stil der Zeit des Hans Sachs gewahrt; und doch ist der Künstler dabei nicht in geistloses Archaisieren verfallen, sondern wie in Wagners Werk ist auch im bildnerischen Teile desselben das Ganze von modernem Geiste durchdrungen, sodaß ein Buch entstanden ist, wie unsere Vorfahren zu Hans Sachsens Zeit es gedruckt haben würden, wenn sie bereits über alle die technischen Hilfsmittel verfügt hätten, die uns heute zur Verfügung stehen. Es ist kaum zu viel gesagt, wenn Fachleute, die während der Drucklegung Einblick in die Bogen dieser Ausgabe gewannen, behaupteten, daß ein Buch, das gleich harmonisch und künstlerisch in typographischer und illustrativer Ausstattung sich darstellt, seit dem 16. Jahrhundert in Deutschland nicht erschienen ist.

Ueber den Künstler, dem wir diese Ausgabe der Meistersinger verdanken, noch Worte der Empfehlung zu sagen, wäre banal; jeder, der sich mit der modernen Illustrationskunst vertraut gemacht hat, kennt und schätzt ihn. Er lieferte für dieses Buch allein fünfundsiebzig verschiedene Zeichnungen, deren viele in Farben gedruckt sind in der Art, wie Wechlin, Altdorfer, Cranach u. a. ihre Holzschnitte farbig drucken ließen.

Entsprechend dem wertvollen Inhalt ist das Werk auch prächtig gebunden in einen starken, reich dekorierten Schweinslederband mit Metallbuckeln und Schließen, der ebenfalls vom selben Künstler dafür entworfen wurde.

Wenn je von einem Werke, wird man von diesem sagen dürfen: „Es ist eine Ehre, es zu besitzen.“

Der Preis beträgt 75 M., bar 50 M.

Das Werk wird nur bar abgegeben.

Zur Erleichterung des Sortimentshandels und zur Verringerung der Spesen beim Bezug haben wir in größeren Städten Deutschlands und Oesterreichs bei befreundeten Firmen Auslieferungsstellen beider Werke errichtet, an denen dieselben eingesehen und zu unseren Originalbarpreisen bezogen werden können. Auch Bestellungen, welche aus den betreffenden Städten an uns direkt gelangen, werden wir dorthin zur

Ausführung überweisen. Beide Werke haben schon jetzt vor Erscheinen überall da, wo man Kenntnis von ihrem Entstehen nehmen konnte, so großes Aufsehen erregt, daß jede Buch- und Kunsthandlung von einiger Bedeutung sie wird auf Lager halten **müssen**, denn es giebt gegenwärtig schlechterdings nichts, was sich ihnen an die Seite stellen kann.



Die Werke werden ausgeliefert in:

Aachen	bei Anton Creuzer.
Bayreuth	„ Carl Giessel, Hofbuchhandlung.
Berlin	„ Amsler & Ruthardt, Hofkunsthandlung.
Bonn	„ Friedrich Cohen.
Bremen	„ Johs. Storm.
Breslau	„ Bruno Richter, Hofkunsthandlung.
Dresden	„ Ernst Arnold, Hofkunsthandlung.
Düsseldorf	„ Schrobsdorff'sche Buchhandlung.
Elberfeld	„ B. Hartmann.
Göttingen	„ Dieterich'sche Univ.-Buchh. u. Antiquariat (E. Horstmann).
Halle	„ Kunstsalon W. Asmann.
Hamburg	„ Louis Bock & Sohn.
Hannover	„ Sachse & Heinzelmann.
Kassel	„ Ernst Hühn, Hofbuchhandlung.

Köln	bei Paul Neubner.
Krefeld	„ Kramer & Baum.
Leipzig	„ Gustav Fock, Buchh., G. m. b. H.
Magdeburg	„ Heinrichshofen'sche Buchhandlung.
Mainz	„ Victor v. Babern.
München	„ A. Ackermann's Nachfolger (Karl Schüler, Hofbuchhändler).
Nürnberg	„ Sigmund Soldan'sche Hofbuchh. (August Zemsch) (nur für Parsifal).
Oldenburg	„ G. Stalling'sche Buchh. (Max Schmidt).
Prag	„ Gustav Neugebauer, Hofbuchhandlung
Stuttgart	„ Paul Neff Sortiment.
Wien	„ Stähelin & Janenkein.
Wiesbaden	„ Richard Banger, Kunsthandlung.

Berlin W. 30,

• Luitpold-Straße 10.

fischer & franke,

Buch- und Kunstverlag